Stadtschreiber-Substitut geht

WILLISAU Reto Weibel, Stadtschreiber-Substitut, nimmt eine neue Herausforderung an. So hat er laut Mitteilung des Willisauer Stadtrates auf Ende August 2014 gekündigt. Nach über 14 Jahren Verwaltungstätigkeit in Willisau nimmt er eine neue Herausforderung bei der Gemeinde Schenkon an. Auf 1. September 2014 hat ihn der Gemeinderat Schenkon als Gemeindeschreiber-Substitut gewählt, mit der Absicht, dass er nach einem Jahr die Aufgaben als Gemeindeschreiber von Schenkon übernimmt. Der Stadtrat dankt Reto Weibel für seine jahrelange, pflichtbewusste und fachkundige Mitarbeit und wünscht ihm beruflich wie privat alles Gute.

Dieses Wochenende finden kantonale und eidgenössische Abstimmungen statt. Das Urnenbüro ist am Sonntag, 18. Mai, von 10.45 bis 11.15 Uhr, im Erdgeschoss des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums, Zehntenplatz 1, geöffnet.

Briefliche Stimmabgaben können bis Sonntag, 18. Mai, 11.15 Uhr, in den Briefkasten beim Eingang zum Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum, eingeworfen werden. **pd**

Das Obertor wird gesperrt

WILLISAU Die Kanalisationsleitung vom Grabenweg bis und mit Geissburgstrasse muss erneuert werden. Gleichzeitig wird die Fernwärmeleitung Wärmeverbund vom Obertor bis zur Heizzentrale beim Berufsschulhaus erstellt. Der Baustart für diese Arbeiten erfolgt am Montag, 19. Mai.

Aus diesem Grund ist die Strasse ab oberem Grabenweg bis anfangs Geissburgstrasse im Bereich Obertor ab 19. Mai für rund drei Wochen für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Durchfahrt Obertor ist während dieser Zeit ebenfalls für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für die Fussgänger ist der Durchgang jederzeit gewährleistet. Eine entsprechende Signalisation der Umleitung wird durch das Bauamt Willisau veranlasst.

Mathematik einmal anders

WILLISAU Mona und Lisa tauschen Adressen, weil sie sich im Urlaub schreiben wollen. «Meine Postleitzahl ist 74336», sagt Mona. «Die ist ja fast wie meine, es sind nur zwei Ziffern vertauscht», stellt Lisa fest. Wie viele Möglichkeiten gibt es für Lisas Postleitzahl? A: 6, B: 8, C: 9, D: 10, E: 12? – Diese und viele weitere praktische Rechenaufgaben lösten 23 413 Schweizer Schüler im Rahmen des internationalen Mathematikwettbewerbs «Känguru der Mathematik». Darunter waren auch 272 Lernende der Kanti Willisau. Am meisten Erfolg hatten dabei (unser Bild von links) Michael Szalai (Altishofen), Severin Affolter (Ettiswil) und Daniela Koller (Grossdietwil). Severin Affolter, der es gesamtschweizerisch gar auf den 64. Rang in seiner Kategorie schaffte, fasst die Besonderheiten des Wettbewerbs wie folgt zusammen: «Er gefällt mir, weil man nicht darauf lernen muss und sich ohne Notendruck mit anderen messen kann.» **pl/i.sch**

Lösung der Musteraufgabe: C.

Stilistische Vielfalt am Jubiläum

ALBERSWIL/WILLISAU Am 24. Mai findet im Agrarmuseum Burgrain die 15. Ausgabe vom Spring Bluegrass Festival Willisau statt. Zum ersten Mal wird für den grössten Bluegrass-Event der Schweiz eine US-Spitzenband exklusiv eingeflogen.

Kommen extra und exklusiv über den grossen Teich nach Willisau geflogen: Retro-Act The Karl Shiflett & Big Country Show. Foto **zvg**

Der Jubiläumsanlass bietet ein erstklassiges Grossaufgebot von Bluegrass-Klängen aus nah und fern. Sage und schreibe vier Bands kommen aus den USA, dem Mutterland des blauen Grases, drei weitere aus Europa und die Schweiz ist mit einem Act vertreten. Für stilistische Vielfalt ist gesorgt: Die Traditionen und aktuellen Versionen von Old Time, Duetten, Singer-Songwritern, Zydeco finden alle Platz neben der ausladenden Palette eingängiger und treibender Bluegrass-Musik. Erstmals wird schon am Freitag und auch am Sonntag ein Programm geboten.

The Karl Shiflett & Big Country Show (USA)

Aus dem fernen Texas kommt anlässlich des 15. Spring Bluegrass Festival, quasi als Geburtstagsgeschenk, der Retro-Act The Karl Shiflett & Big Country Show extra und exklusiv über den grossen Teich nach Willisau geflogen. Tief in den Traditionen der 1950er- und 1960er-Jahre verwurzelt, musizieren die sechs Mannen rund um Karl Shiflett im besten Sound der goldenen Jahre des Bluegrass. Allerdings handelt es sich nicht um ein Imitat, denn viele Stücke sind Eigenkompositionen, die Bühnenshow ist mehr als quirlig und Karl Shiflett ein selbstbekennender Nonkonformist. Obwohl bei den grossen Bluegrass-Labels Rebel und Pinecastle unter Vertrag, handelt es sich bei The Karl Shiflett & Big Country Show um eine Gruppe, die etwas unter dem Radar segelt und für beste Unterhaltung sorgen wird. **www.karlshiflett.com**

Foghorn Stringband (USA)

Obwohl «arschtretende Rothals-Saitenbandmusik» wenig aussagt, ist es doch die Selbstbeschreibung einer der aktuell führenden Old Time-Bands. Jene Musikrichtung, die nicht nur eine der Hauptwurzeln des Bluegrass darstellt, sondern auch in den letzten Jahren ein gewaltiges Revival erlebt. An der Spitze dabei das Quartett mit Caleb Klauder und Reeb Willms: Sie bieten wilde, gar ekstatische Klänge, rau, ungezügelt und intensiv. Und für einen Moment glaubt man sich, vielleicht mit einem Glas schwarz gebranntem Whiskey, an einer Oldtime Fiddle Convention in einem gottverlassenen Seitental der Appalachen. **http://foghornstringband.com/**

Amy Gallatin & Stillwaters (USA)

Die in Europa bestens bekannte Sängerin bietet mit ihrer hochkarätigen Band solide Bluegrass-Musik mit einem kräftigen Anstrich des moderneren Singer-Songwriter-Stils. An der Dobro brilliert einer der grossen Meister dieses Instruments, Roger Williams, der seit 1963 in den Bands unzähliger Grössen wie The Lilly Brothers, Don Stover, Joel Val, Wyatt Rice und Mac Wiseman gespielt hat. An der Mandoline spielt sein Sohn JD Williams, während der Bass von einem weiteren legendären Veteranen gezupft wird: Eric Levenson ist aus seiner Zeit mit Joe Val & The New England Bluegrass Boys bestens bekannt. Höhepunkt ihrer Shows sind jeweils die wunderbaren Duette von Amy und Roger. **http://www.amygallatin.com/videos.htm**

WestWend (USA/SK)

Das Singer-Songwriter-Duo von Jonathan Maness und Wendy Crowe verbindet die Klänge des traditionellen Bluegrass mit Country und vielfältigen Stilen, von Blues bis Bossa Nova, natürlicherweise mit zahlreichen Eigenkompositionen. Begleitet werden die beiden US-Sänger von einer slowakischen Band unter Leitung des bekannten Banjoisten Richard Cifersky. **www.westwendmusic.com**

Zydeco Annie & Swamp Cats (D)

Zum ersten Mal präsentiert das Spring Bluegrass Festival Zydeco, die Musik der französischsprachigen Siedler Louisianas. Ohne dazu extra in die Sümpfe des tiefen Südens Louisianas steigen zu müssen, gibt es nur einen Weg: Die beste Formation ihrer Art in greifbare Nähe zu holen: Zydeco Annie & Swamp Cats, die ihr akustisches Programm mit dem vielversprechenden Namen «hot & spicy» darbieten werden. Laissez les bons temps rouler! **www.zydecoannie.de**

The Looping Brothers (D)

Die kunstflugerprobten Brüder sind nicht zum ersten Mal in Willisau und sie kommen aus gutem Grund zurück: Sie gehören zu den am längsten ununterbrochen aktiven Bluegrass-Musikern in Europa. Matthias Malcher und Ulli Sieker sind seit den 1970er-Jahren bluegrassmässig (zum Beispiel mit Groundspeed) unterwegs und konnten mit dem Bassisten im Bunde, Ralf Strotmann, letztes Jahr grosse Erfolge in den Americana-Charts mit dem Projekt «Aragon Mill – The Bluegrass Sessions» von und dem legendären Si Kahn feiern. Groovige Duett-Nummern sind ihr Markenzeichen. **www.looping-brothers.de**

Zum ersten Mal präsentiert das Spring Bluegrass Festival Zydeco, die Musik der französischsprachigen Siedler Louisianas: Zydeco Annie (unser Bild) & Swamp Cat. Foto **zvg**

Janis McCoury & The Wall Of Sound (NL)

Liz Janssen, die Leadsängerin und Bandleaderin dieser Gruppe mit dem unergründlichen Namen, ist mit Bluegrass und verwandter Musik aufgewachsen, spielten doch, als sie klein war, die Grossen der Szene wie Del McCoury oder White Mountain Bluegrass im Wohnzimmer ihrer Familie. Zu einer eigenständigen Künstlerin herangewachsen, verspricht die Band (unter anderem mit Mandolinenmeister Kevin Lynch) mit emotionaler Kraft und instrumentalem Witz frische Musik aufzutischen. **www.peternoorman.nl/jmcc**

The Millers (CH)

Ein Bass, ein Banjo, eine Frau, ein Mann. Simple, ehrliche Musik aus dem tiefsten Herzen des Bluegrass, die Essenz destilliert. Dies bieten Rosie und Kent Miller, seit vielen Jahren ein Pfeiler der hiesigen Bluegrass-Szene, in unverfälschter Form. Ihren Auftritt verpasst man auf eigenes Risiko, denn selten ist die Ehrlichkeit der alten Songs besser zu erleben. Kent Miller ist Moderator der wöchentlichen Bluegrass-Sendung auf Country Radio Switzerland.

Bereits freitags und sonntags gibt es Bluegrass

Angesichts des grossen Interesses an der 15. Jubiläumsauflage des Spring Bluegrass Festival Willisau ist für Freitag, 23. Mai, ein Zusatzkonzert des Headliners The Karl Shiflett & Big Country Show vorgesehen. Da die Band einzig und allein im Luzerner Hinterland auftritt (und zum ersten Mal überhaupt in Europa) hat der Club «ACW Willisau» die Gelegenheit beim Schopf gepackt und wird im Bürgersaal des Willisauer Rathauses ein Konzert organisieren. Hier bietet sich die besondere Gelegenheit, diese renommierte US-Band in kleinem Rahmen zu geniessen. Die Show startet um 20.30 Uhr, Türöffnung ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist gratis (Türkollekte).

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Museumsvereins und 40 Jahren Schweizerisches Agrarmuseum Burgrain, in dessen stimmigen Räumlichkeiten das Spring Bluegrass Festival seit 2006 gastiert, wird auch am Sonntag, 25. Mai, ein Programm geboten. Um 11.00 Uhr findet eine ökumenische Messe mit Pater Crispin Rohrer, Heiligkreuz/Hasle und Ivar Siffert, reformierter Pfarrer, Willisau, statt. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst durch «The Karl Shiflett & Big Country Show». Die prominente US-Band wird im Anschluss an die Messe einige weltliche Lieder darbieten. Zudem ist die Gelegenheit geboten, ein feines Mittagessen im Festzelt zu geniessen.

Das OK des Spring Bluegrass Festivals unter Leitung von Bruno Steffen freut sich sehr auf die Besucherinnen und Besucher dieser besonderen 15. Ausgabe, die mehr Programm und Bands denn je bieten wird.

Das Festival in Kürze

8 Bands auf 2 Bühnen: The Karl Shiflett & Big Country Show (USA), Foghorn Stringband (USA), Amy Gallatin & Stillwaters (USA), WestWend (USA/SK), Zydeco Annie & Swamp Cats (D), The Looping Brothers (D), Janis McCoury & The Wall Of Sound (NL), The Millers (CH).

Konzert: 12.30 Uhr bis 24.00 Uhr (Türöffnung: 11.30 Uhr).

Bluegrass schnuppern: Im Verpflegungs- und Barbereich wird kein Eintritt erhoben.

Strasse gesperrt: Auf der Strecke vom Kreisel Burgrain bis zum Kreisel in Gettnau ist die Strasse von 10.00 Uhr bis zirka 02.00 Uhr gesperrt. Umleitung über die Wydenmatt in Willisau. Die Zufahrt für die Anwohner ist aber jederzeit gewährleistet. Das OK dankt für das Verständnis.

Abholdienst: Wer nicht motorisiert ist, den holt das OK gerne ab und bringt ihn auch wieder nach Hause. Einfach 079 596 10 50 wählen.

Warme Kleidung: Das Festival findet zwar in der Ausstellungshalle statt – bei kühler Witterung ist jedoch warme Kleidung empfehlenswert.

Weitere Infos:
www.bluegrass-willisau.ch